Kleine Anzeigen des "Courier"

21 Canada Life Bldg., Regina. Studierte an ber Amsterdam Uni-Bostgraduiert in Bonn and Deibelberg. Telephon 6561, Bohnung 3914 Dembnen Ave., Tel. 4242. 36 fpreche Deutsch.

Dr. Denis Smeenen, DR.D., (Toronto) Chirurgie und Obitetris. Office 20 ReCallum Sill Bldg., Regina. Dis fice Telephon 6288, Regideng Teles phone 4220.

Dr. A. D. Capvie. Spezialift in Lima en- und Bergfrantheiten, 812 Die Talim-quil Gebaube, Regina. Of-Jelephon 5494, Haustelephon 5978. Spricht die ruffifche Sprache

Dr. G. Rraminsfi. Bunbargt und Frauen-Spezialift. - Drei Jahre Bragis in Stenen, Gast. Spricht beutsch, ruffisch, polnisch und ruthes nifch. Office: 102 Bestman Cham bers, Phone 7812. Bohnung: 2301 Toronto Str., Phone 6187.

Rechtsanwalte *****************

Dörr & Guggisberg

neutsche Abvofaten, Rechtsanwälte und Notare Einzige beutsche Rechtsanmalts Wirma in Canada. Gelb auf Brundeigentum. - Bimmer 301 808 Sterling Truft Blbg., Ede Rofe Str. und Elfte Abe. Begenüber City dall, Regina. J. Emil Dorr, QL.B.. B. B. Guggisberg, B.A.

MacRinnon, Rutherford, Taylor & Malone Rechtsanwälte, Abvofaten und Rotare. 1863 Scarth Strafe,

In Bibant jeden Mittwoch.

David B. Rliman - Deutscher Advotat. Rechtsanwalt und Rotar. Erteilt Rat in allen Rechtsfachen. Bims mer 504 Sterling Truft Gebaube, Ede Rofe St. und 11, Ave., Regina. Telephon 6323.

Balfour, Doffman & Co., Rechtsan: wälte, Advotaten, u.f.w. Geld von prwatperionen und Gefellichaften gu verleihen. Zimmer 104 Darfe Blod. - James Balfour, R.C.; Charles 28. Doffman; Rechtsanwal te für bie Bant von Montreal.

Broant & Burrows - Rechtsanwälte advafate und Motare. Banner Bld., Elfte Abenue, Regina. James &. Brhant. D.A., LL.B., C. S. 3.

JOHN FENSTEIN LL. B. Deutscher Advotat, Rechtsanwalt Deffenniger Rotar, ufm. 1001 McCallum-Sill Blbg. Shone 8155.

Acetylen Schweißung *************

Soweigung, Stahlichneiben, Rabiator reparieren, "Carbibe" und Holz-toble zu verkaufen. Capital Belbing Chop, 1762 Osler St., Regina

...... Upotbefen ------

MASSIG'S Apothefe Maple Leaf Blod

empfichlt alle mediginifchen unb technifden Drogen, Rrauter, Berbandsartifel, etc., etc., in nur befter Qualität.

Regepte werben forgfältig angefertiat. Boftverfand nach allen Teilen Caadas wird prompt erledigt. Schreiben Sie in Deutsch ober

Englisch an. 28. 27 affig, B. O. Bog 124, Regina, Gast.

Wir verkaufen

Datent = Medisinen

bie in diefer Beitung angezeigt

Softbestellungen prompt erlebigt. April-Spezialität: Grei: \$1.00 Batet echte "Deaft

Bitamine" Tabletten, absolut frei mit jeber \$1.00 Flasche "Rugateb Fron". Alles portofrei. W. E. ARENS' DRUG STORE Regina, Cast.

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Barbiere und Frifeure

The Capital Barber Chop, Samilton Strafe. Deutsches Barbiergeschäft. Gröftes und beites Barbiergeichaft in ber Stabt. Gute, reelle beutiche liardhalle und Badezimmer in Berbindung. Bir icharfen gewöhnliche

Auto Top & Upholftering, 2134 Albert Strafe. Tifchler und Tapezierer. Bir reparieren Röbel und übergie hen Automobilfige. Telephon 5478.

Babnarate.

Dr. C. S. Beider, Bahnargt, 203-204 Bestman Chambers, Roje Strage gegenüber ber Stadthalle. Telephor

Dr. Ralph Bebermann, Bahnarst Regina

105-108 Beftman Chambers Rose Straße. Telephon 2937.

Drs. A. Gregor Smith, B. Frafer Smith, 3. A. DeGregor. Ronal Bant Bldg., Gingang von ber Sa-milton Strafe. Gegenüber ben Glasgow Soufe. Telephon 3317.

Dr. B. 3. Gitterman, Bahnarat. -805 McCallum & Sill Gebaude Regina. Telephon 8311. Spred ftunden 9 bis 12 und 1 bis 6. Uhr Andere Beit durch Berabredung Spricht Deutsch, Ruthenisch und Sans gu verfaufen. - Billig für

...... Juweliere

*************** Dt. G. Some, Uhrengeparaturen, Beiratslizensen, Trauringe, freie Augenuntersuchung und Anfertis gung bon Glafern mabrend Gie warten, D. G. Cowe, Juwelier Scarth Strafe, Regina, Gast.

***** Dptifer | 8000000000000000000

D. G. Dellung, Optifer. Bimmer -814 McCallum-Sill Gebäube.

-----Whotograpben .

************** Roffie's Atelier, Regina, Größtes photographifches Atelier im Beften.

Chotographische Apparate repariert. "Robals Unscos Seneca Trio"; Filme entwidelt und gebrudt. 2. be | Cerch, 1728 Elfte Abe., Regina.

******* Restaurants

\$.....

HOTEL REGINA (Grüber Bictoria Gotel)

1734 OBler Str. Regina ift fest in vollem Betriebe

ganze Sinrichtung neu ausgestattet. Dem Bublifum werben wirflich faubere und gemütliche Gasträume zu nur sehr ma-gigen Preisen geboten.

Befucht unfet "Bar-Room- im Billiarb-faale am nörblichen Teile des Gebäudes. Das defte Glas dier in Regina. Auch alle andere erfrichende Getränse find hier zu haben.

Deutsches Kestaurant

E. Brunner & Gobne. 1324-10. Abe., Regina, Gast. Das ältefte deutsche Meftaurani ber Umgebung.—Der Cammel-plat ber beutschen Farmer und Einwohner. - Der beften und freundlichften Bedienung fonnen Sie icon im boraus berfichert fein. - Befuchen Gie uns, wenn nächstes Mal in Regina.—Gute Mahlzeiten. — Gute Betten. Räßige Preise.

ESSEN Eie träftige Epeifen

in einem bentichen Gafthaus Saubere Betten, gute gerau-

Maler und Unftreicher

Geisel & Kinzel

Bedienung. Große Auswahl von Empfehlen fich dem deutschen Bubli-Bigarren und Tabat. Große Bil- tum gur llebernahme von Maler., Anstreicher- und Tapezierarbeiten bei mäßigen Breifen.

und Sicherheits-Rafiermeffer. R. Ginte und fanbere Arbeit gugefichert. Regina, Gast.

******** Bücherreviforen

**************** Dawfon & Rosborough, Berechtigte Bücherrevisoren. B. 3. Dawfon C.A., England und Sassatheman Teilhaber, Wohnfit in Regina. 28. Rosborough C.A., Gastathewan, Teilhaber, Wohnsit in Moose Jaw Bhone 3734, Royal Bant Gebande, Regina, Gast.

E. S. BIGGS, C.A.

Bereibigte Buchhalter und Reviforen. Fintommenftener, Deflarationen unb Erledigung bamit gufammenhangenber Arbeiten. - Revifion ber Bucher Lanb. der Munigipalitäten und Teilhaberichaften.

B. O. Bog 278, Regina. Phone 2493. ****************

Bu verfaufen

********************* herr Farmer! - Bir haben ichon hunderte Armeefleider an Stadt: leute berfauft. Bir haben Armee hofen, Jaden, Schuhe, Reithofen ufw. Schreibt um Preisliften. Ars meeladen, 1625 Broad Strafe, Res ging, Gast.

ichnellen Berfauf. Cechs Bimmer. Alles in guter Ordnung. Reu de. foriert. 37½ Fuß Lots. Guter Barten und Stall. Bafferrohr im In der Rabe der rumani ichen Rirche. Salber Blod bon ber Stragenbahnlinie. Diejes Saus fann für \$1950.00 gefauft werden. Mit \$600.00 bar. Reft auf leicht monatliche Zahlungen. Man telephoniere 6855 oder ipreche vor an 1153 Montagne Str., Regina,

2 Bimmer Rooming Soufe gu verfaufen. 24 Raume mit beig und falt Baffer Romfort. Dampfhei gung. Bad und Toilets auf jedem Boden. Großer Barraum, welcher als Reitaurant ober Boolroom ete benutt werben fonnte. Für beutiche Leute fehr geeignetes Beichaft. Ginsiges deutsches Roominghouse in ber Stadt mit gentraler Lage. Gebr billige Rente. Berfaufspreis \$3,500 Barpreis \$2,500. Anfragen gu richten an den Courier, 1835 Salis far Etraße, Reging, Gast.

Schmiebe gu verfaufen. - Gin gut gebendes Comiebegeichaft, eingerichtet mit allen erftflaffigen Das verfaufen. Da bier meiftens Deut fche wohnen, ware es für einen deutschen Schmied die beste Belegenheit. Man wende fich an Fran Chrift. Abam, Brvine, Alta.

Edmonton Cannery

9272-110 A Abe, Edmonton, Alta Die beutiche Gerberei Bir gerben Ihre Baute gu

Geschirrleder, Breis 16c per Bfund grun Gewicht. Roh-Leder, Preis 16c per Pfund grun Gewicht. Riemenleder, Breis 20c per Pfund

grun Gewicht. Deden, von \$7.00 bis \$11.00 per Stud, je nach Größe. Jebige Lieferungezeit: ca. 6 Bochen

Im weitere Ausfunft und Berfand-Babels ichreibt an die obige Adresse Warum operiert

werden? "Bepatola" befeitigt Gallfteine ohne Schmerzen binnen 24 Stunden Bertreibt Blindbarm - Entzündung, Magen- und Leberleiden. Enthält feine Biftftoffe. Bird nicht in Apo thefen verkauft.

Drs. Geo. S. Almas, Einzige Gerftellerin Bhone 4855 230 Fourth Ave. S. Breis \$6.50. Saskatoon, Sask

Masterabe-Roftume gu bermieten. Schreiben Sie um Ratalog. H. H. BARNES

tegina Sast. Telephon 2065

Sehr mäßige Raten.

NEW DEPOT CAFE

1831 South Alp. St., Regina.
Gegenüber Union Bahnhof

Bei Beitellungen und Einfäufen erwähne man bitte, die betreffende Anzeige im Courier gelesen zu haben.

In Bei Beitellungen und Einfäufen erwähne man bitte, die betreffende Anzeige im Courier gelesen zu haben. Blitterwochen. Das jun-

Berlaugt

-------Farmarbeiter gefucht.

Erfahrener Farmarbeiter gefucht per fofort ober fpater. Offerten mit Lohnangabe find gu richten an Box 72, Courier, 1835 Salifar Strage.

Stellung gefucht. — Deutscher, 35 genden Zeilen: Jahre alt, erfahrener Farmer und erietlafiger Mann mit Bferden. Daß ich nie Ihregrau merbe, und ich 1835 Salifag Str., Regina.

Damfon Arst verlangt. - Die Stadt Sagne und Umgegend benötigt einen Argt Diefe Wegend ift jum größten Teil besbalb ein beuticher Argt vorgesogen. Ilm nabere Ausfunft wende man fich an Dr. 3. M. Ubrich, Di nifter des Buros für öffentliche Befundbeit, der mabrend der letten 12 | ehrte Erbraut aber eine -Sabre bafelbft praftigiert hat, ober an M. S. Rlaffen, Sagne, Gast.

> Sanshälterin für auf bie Garm gefucht. Soll nicht alter als 30 3abre fein. Grau ohne Rinber borgezogen. Infragen find gu richten an Bor 64, Courier, 1835 Salifar St., Regina.

25.00 bis \$50.00 per Woche. - 20 Danner gefucht ber fofort, um in ber Stadt und auf bem Lande itanbig zu arbeiten. Reine Erfahrung notivendig. hier bietet fich Ihnen Belegenheit, um endlich mal aufzu-Gie bas Barbiergeichaft. Mur einige Wochen Ihrer Beit find erforberlich. Leichte, angenehme und reine Ar-Bögern Gie nicht. Berlangen Gie fofort unieren freien Ratalog. Semphill's Barbieridule, 1711 Rofe Etrage, Regina, Gast.

Saushälterin gefucht auf ber Garm ten an B. O. Bog 202, Chauvir

Farmarbeiter gefucht. - Erfahrene Farmarbeiter für ben Binter obe für ganges Jahr gesucht. Offerten John Echauenberg, Bor 410, Ber-

Land gefucht .- Gin Alberta Garmer, perheiratet. 2 Rinder im Alter pon 8 und 6 Jahren, möchte eine Farm mit boller Ausruftung und guten Bebäuden in Gastatcheman mieten. Möchte auch Stelle als Farmarbeis ter per Jahr antreten. Offerten Bu richten an Bor 75, Caurier, 1835 Salifar Str., Regina.

Land gu renten gefucht. Bwei Biertel Bilhelm Scherle, Garl Gren, Gast. mein Onfel fehr harmlos.

Stellengefuche

******* Stellung gefucht. fucht Beidaftigung für ben Winter auf der Farm. Angebote mit Lohnangabe gu richten an 31. Schurn,

Diegen ale "Relbichüber".

Bie aus Tefoa, im Staate Bafh.

ngton, berichet wird, finden die Farmer diefer gangen Gegend, welfcon feit geraumer Beit einen höchst hartnäckigen Krieg gegen die als Schädlinge so verrusenen "Go-phers" oder Taschenratten (mit noch nindestens einem Dutend anderer Namen) zu führen haben, da sie gang vorzüsgliche Bundesgenossen in diesem Krieg an ihre gewöhnli chen Hausfaten gewinnen können Ein Farmer namens M. E. Solifter war einer der erften, welche biefe "militärische" Reuerung ein führte; und er ist det allererste, der fle in so großem Maßstabe spitematifch anwandte. Er felber plaudert in einem müßigen Augenblick bar

Es gebort jum Erfolg meiner Methode - fo weit mein eigene Erfahrung geht - weiter als etwas Dreffur. Lettes Frühjahr rhielt ich eine alte Rage, mit fünf oder sechs Jungen, in beständig hungrigem Zustande und nötigte sie ihren Rahrungsbedarf durch Jagd auf dem Felde zu gewinnen. Der Plan bewahrte fich gut. Diese Kape und andere, welche aus der Stadt herbeigebracht wurden, verstadt herbeigebracht wurden, verwandelten sich schwell genug in
schweibige vierbeinigg Nimrode, die
gründlich aufräumten, — vererst!
Ich kann noch hinzusügen, daß
auch mehrere Farmer mit seweils
nur ein van Feldfahen (meine Katzengarde ist auf über hundert gewachsen große Eriolge auf bestimm-

Contus Braut.

Sfigge bon Grang Beregeg.

Arel Candor fturste atemlos in die Wohnung Albert Sontos. "Bel-che Torheit willst du begehen?" rief er dem ruhig am Tenfter ftebenden "Bas ift eigentlich geschehen?"

"Gar nid to besonderes, ich bin Rugel durch den Ropf gu ichiegen. Dies übrigens diefen Brief meiner Braut, und du wirft alles ber-fteben!"

Miel nahm dem Freunde ben Brief aus der Sand und las die fol-

Rann melten. Sucht Stellung auf werde Ihre Bejude nicht mehr an-Binter ober fur Jahr auf deutscher nehmen und Ihre Briefe uneröffnet Farm. Offerten mit Lobnangabe jurudjenden werde. Gie miffen, daß find zu richten an Bog 65, Courier, ich es gewöhnt bin, Wort zu balten.

Best hore, was ich barauf geantwortet habe: "Frauen haben fein Chrenwort, ich aber gebe Ihnen biermit das meine, daß ich mich morgen Punkt 5 Uhr nachmittags bon Deutschen besiedelt und ware erichiegen werde, wenn Gie 3hre Beilen nicht widerrufen. Ihr erge-bener Diener Albert Sonty. Mun, mas fagit du dagu, Arel?" "Daß du ein Rarr bift, beine ge-

> Deine Grobheiten anzuhören," jiel es Ida noch gang fremd, mir dage-ihm Honty ins Wort, "fondern um gen viel zu vertraut, ja jogge fcon betrouen

"Che id; dieje übernehme, mochte nes Selbitmordes fennen, ber übrigens noch gar nicht jo eilig ift, es ift

"Du haft recht, ich habe noch eine Stance Beit, fo hore denn: Es geidah beim porjährigen Bettrennen. daß der Favorit "Paganty" als dreizehnter das Riel erreichte, ein unvorbergeschener Gall, der mir nur hören, Taglöbner zu fein, und einen die Bahl zwifden meinem Gelöfttes, frandiges Gehalt gablt. Lernen nem knauferigen Onkel feststellte. -3di mablte den lettern, obwohl ich beit. Anstellung garantiert. Instru-mente frei. Gehalt bezahlt während Sie lernen. Biese Gesegnheiten, meinem Ankel die Höhe der verlore-nen Summe nannte, lachte er spot-sie aus dem Arme eines Tänzers in

darauf gebe ich dir mein

"und id; gebe dir mein Wort dar auf, daß ich dir nur unter der Be ingung belfen werde, wenn du die nuge Dame heiratest, der ich dich morgen poritellen werde.

"3d dante bir, lieber Onfel, aber da ziehe ich doch die Augel vor." "Bie du willit, doch fonnteit du, bepor du did endgültig entscheidest, erit das Madden feben."

Tarauf ging ich ein. — Am näch-ften Tag fuhren wir auf ben Schwabenberg und hielten vor einer Billa, an deren Gartenpforte ein dider Berr ftand, der fehr überraicht fchien, als wir ausstiegen. welch eine unerhoffte Freude, Gie bei uns gu feben!" rief er, gu meinem Onfel gewendet, indem er fich bemübte, ein febr erstauntes Besicht gu moden, ein Berfud, ber fläglich and gu renten gesucht. Zwei Biertel miggludte. — "Bir möchten uns mit Maschinerie und guten Gebau- im Borbeifabren Ihren ichonen Gar-Dabe genugend Arbeitsvieh. ten anfeben, lieber Rapoly", fagte mid."

> zugedachte Mädchen, das über Er- Onfel Wetter ausgetauscht hatten, nahm Gerr Rapoly meinen Onfel unter ben Arm, um ihm feinen Objtgarten gu zeigen, und ich blieb mit Dem Madden gurud. Bir blidten einander prüsend an; zu welchen Resultat sie gelangte, weiß ich nicht, ich aber war mit sosort flar darüber, daß die junge Dame sehr schön sei nur war ihr Blick zu ernit und nichten sier ihre dare. tern für ihre Jahre. — Ich versuchte es, ein Gespräch zu beginnen. Doch kein Thema schien das Mädden fesieln zu können. Endlich, da ich von dem glüdlichen Jusall sprach, der uns hier vorbeiführt, fiel sie mir raich in die Rede:

"Laffen Gie boch diefe Phrajen, mein Berr, und fprechen wir lieber aufrichtig miteinander: 3ch weiß oohl, aus welchem Grunde Gie gu ne getommen find."

Diesmal ichlug ich, wie ein ver-

egenes junges Möden die Augen leder, während sie mit eisiger Kälte nd Auhe fortjuhr: "Ich will Ihnen utricktig gesiehen, daß ich nicht geeinen bin, Ihnen einen Rorb gu uftreten wollen, wenngleich ich nicht weiß, was Sie zu biefem Entdluffe bestimmte; ebenfo ununmunen will ich auch bekennen, welcher Brund mich beitimmt, die Remerbung eines mir völlig Fremben an-Mein Bater hat eine junge Stiefmutter ins Saus ge-bracht, Die mir mein Elternhaus verleidet. und es aibt pur einen Musmeg für mid, basjelbe gu ber-Aus welchem Grinde ist Innen denn Ihre Stiefmutter so sehr ver-haft?" fragte ich.

"Beil fie meinen Bater heiratete.

ohne ihn zu lieben." — "Tas begreife ich nicht, auch Sie erklärten fich doch eben bereit, meine Grau werden zu wollen!" jagte

Radifalheilung . Rervenschwäche

Schwache, nervole Berfonen, geplagt von Hofftungslofigfeit und schechten Ardumen, erschöderaden Mussiaffen, Bruste, Rüden- und Kopfichmerzen, harrausfall, Udanabme des Gehörs und der Gebtraft, Kelaurtd, Magendrücken, Studitberftoptung, Müdligteit, Eritöten, Sittern, dersslovfen, Bruttbestemmung, Aenglüchseit und Tridostum ersabren aus dem "Imgendrienad", wie alle Zoigen ingendticher Verirungen gründlich in lutzeiter zeit und Erristunen, Camensiud, Bhimotis, Aramplader und Wasserbruch auch einer delig neuen Wertsde auf einen Schigs gebeit werben.

Dieses intresante und iedrreiche Luck (neueste deutsiche Muslage), welches Jung und Mit, Mann und Frau lesen sollig, welches Jung und Mit, Mann und Frau lesen solligen einer Gesten Einsendung den 25 Gents in Money Order derfandt den der

Private Clinic, 137 East 27, Str., Dept. M, New York, N.Y.

sie errotend, "ich werde niemals vorgeben, Sie aus Liebe geheiratet Bu haben, mabrend meine Stiefmutter benchelt."

ren Unterredung gablte mein Ontel alle Schulden, Die Zeitungen aber peröffentlichten die Nachricht, daß befannte Sportsmann MIbert Sonto fich mit der Tochter des Bauinternehmers Rapoly verlobte. -

Anfänglich besuchte ich Braut bloft aweimal in der Bode, bald gber war ich ein täglicher Gait im Saufe meines Schwiegervaters, benn ich fand immer mehr Gefallen und Bit batte, als all die Madden uns feine Rebe; wir mieden "3d habe dich nicht gerufen, um Rapitel icon aus dem Grunde, weil did mit meinen letten Auftragen gu | überdruffig war; dafür entfpann fich Greundschaft, die immer herglicher wurde, bis vor zwei Tagen gang

ploblich die Rataftrophe erfolgte. MIS ich gegen Abend in die Billa Rapoln fam, jand id eine muntere und gablreiche Gefellschaft bort verjammelt; unter den Gaften bejand fich eine Rufine meiner Braut, Die wohl nicht icon, dafür aber überaus | Rat aufs Umt." lebhaft und temperamentvoll war. Diefe junge Dame zeichnete mich Da- wiertel, benn ber alte Rat geht eine durch aus, daß fie fich faft ausschließlich mit mir unterhielt, ja fo auffallend mit mir fofeffierte, daß die gange Befellichaft fich darüber mid feinen Illufionen über den Er- aufhielt; nur 3da verlor fein Wort folg meines Berfuches, dies fteinerne barüber, bagegen ichien fie gang vertifch. "Und was geschieht, wenn ich den andern und flirtete so auffallend dir nicht aus der Not helfe?" fragte mit einigen jungen Offizieren, das ich endlid nicht umbin fonnte, sie "Co bin id) morgen ein toter ernftlich gur Rede gu ftellen

Gie gudte nur die Achieln. "Ich, Sie werden mir doch nicht etwa einreden wollen, daß Gie eiferfüchtig

"Soch möchte ich Gie daran erinnern, daß Gie in gwei Wochen meidaber einige Rückficht ichuldig find. Sicrauf ließ fie mich, obne mich einer Antwort zu würdigen, einfach ftehen, und ich verließ das Haus, ohne mid, von ihr perabidiedet au

Bestern erhielt ich dann den Brief, den du eben gelefen. Nachdem Arel Siefen Bericht idweigend zu Ende gehört, wiederholte er nur die Worte, die er ichon früher gesprochen: "Du bist ein Narr, deine Exbraut aber ist

"Dein Onfel," unterbrach Sonth enthaben, nachdem ich ihm die Sachlage erflärt hatte. Er stellt feine

nein Onfel sehr harmlos.

"Dann verstehe ich dich nicht".

Da erblickte ich auch schon das mir rief Arel verwundert. "Benn dein **Heilte ihren** dir die gelichene Summe varten icon und annutia war. — | nicht abverlangt und dir Absolution Freund fogleich, die Wahrheit: "Un

Benn Du nicht gur Befinnung fommit, werde ich telephonisch die Polizei veritandinen -" .

"Roch acht Minuten -" fagte Sonto faltblütie

In diesem Augenblick hörte man ein lautes Klingeln, und gleich nachher fturmte ein junges Modden ber ein, blidte mit angitvollen Augen in die balbduntlen Zimmer umber und fiel int naditen Moment unter Qaden und Weinen Sonto um den - Während lich die beiden fdweigend umichlungen bielten, ichlug die Uhr inni und Arel Candor folich beruhigt hinaus.

- Durchichant. Fran (au und Frauen, die ich bisher gefannt ihrem mit einem Safen von der Sago beimfebrenden Manne): Rue gut, daß du beute einmal losgegangen bijt, Hermann, denn er tonnte unmöglich langer laufen, ohne geidoffen gu merden, er riecht ichon.

Saule Musrede. Bas, gwischen uns eine fameradichaftliche Ganfebraten? 3ch hatte Ihnen doch verboten, fcwere Speifen gu genie-

Gang recht, dies ift ja auch nur eine gang leichte, von faum 7 Bfund. Dubich gejagt. Beamten frau (zu ihrem Manne): "Die Ube ift fieben geblieben; ich werde fie auf acht stellen, denn soeben geht der alte

Mann: "Stelle fie rubig auf brei-Biertelitunde por.



- Naiv. Er (Magistratsbeam ter): "Wir werden mohl noch recht lange Beduld haben muffen, Liebfte; denn Dein Bater hat mir auf meine Bewerbung geantwortet, daß er fich einftweilen nicht bon Dir trennen

Sie (refigniert): "If benn da gar nichts ju machen? Du fprichft body fo häufig bom - Enteignungs-

perfahren? - Ultima ratio. Dradling (gu ihrer Bufenfreundin): "Benn ich doch blog meine Jungen

Bur Beirat bewegen tonnte !" "Bein Ontel," unterbrach Hontes wieder, "hat mich meines Bortes mann auf 'n paar Monate berreifen, daß ihn die Jungen nicht immer als - warnendes Beispiel vor

Rheumatismus

gliidieliger, du bait dich alfo in ben auf eintachem Bege gebetit werben tann. beine Braut verliebt!" rief er er- Brau hurft bietet nichts gum Berfaute ar Grau hurft bietet nichts jum Berfaufe an Sonth fah auf die Uhr: "In dehn Rimiten fünf!" — Fies and bet derben biefe Botig einfach aus der geitung und fenden die Dame. Fagen Ling und fenden die Botig einfach aus der Fagen Rimiten fünf!" — Sie berbet Bamen auf Abreife bei. Sie vorbet Sie sofort.

Bestellzettel

Bitte fenden Gie Geld, insbesondere Bargeld, der Sicherheit halber nur per eingeschriebenen Brief. Roch beffer ift es "Monen Orders" ober "Boftal Rotes" gu benüben.

Un "Der Conrier" Regina, Sask.

Beiliegend übensende ich Ihnen

für den "Conrier": Bezahlung bis jum 1. Januar 1923 \$.....

dagu Borausbezahlung bis jum 1. Januar 1924 \$ 2 . 5 0 für ben nenen verbefferten Ralender (ber Deutsch-Canadifche Sausfreund für 1923) portofrei .

5 0

Meine Boft Office Abreffe ift

Broving.....